IV. Alumnenecke.

In der gelegentlich des Schauturnens der Seminaristen am 15. März abgehaltenen Versammlung wurde als Tag der Aufführung von Lessings „Der junge Gelehrte" der 8. Mai bestimmt. Der Schatzmeister wurde mit dem Vorverkauf der Eintrittskarten beautragt.

Mit der am 3. April abgehaltenen Probe hat Herr Oberregisseur Kirchner vom Pabsttheater die Einstudierung des Stückes übernommen. Herrn Rigast ist die Rolle des Valer zugeteilt worden.

Unser Mitglied Frl. Anna Theiss, aus Mayville, hatte sich zu dem Schauturnen der Seminaristen und zur Geschäftsversammlung eingefunden.

Herr Otto Greubel, Pittsburgh, berichtet über die Tätigkeit, welche die dortigen Deutschen für die Kriegsnotleidenden entfalten. Ein vor mehreren Wochen veranstaltetes Sonntagskonzert war ausverkauft. Hunderte mussten vor den Türen stehen.

Die Alumnen werden hiermit auf den in diesem Heft enthaltenen Beitrag unseres Mitgliedes, des Herrn Anton Heim, hingewiesen. Herr Heim unterzieht sich der Mühe, Material nach Art des vorliegenden New Yorker Artikels aus allen grösseren Städten der Union zusammenzutragen.

Auch die früheren Mitglieder des deutschen Vereins der Milwaukeer Normalschule haben sich zu einem Alumnenverein zusammengetan.

Frl. Knackstedt hat für den Monat Juni einen Empfang für den Jahrgang 1915 vorgeschlagen. Die Veranstaltung könnte in die Woche der Abgangsfeierlichkeiten fallen und zu einer Art Heimkehrfest ausgestaltet wirden. Wie stellen sich die auswärtigen Mitglieder zu der Sache?

Die Seminaristen haben ihr Jahrbuch der deutschen Lehrerschaft im Kriegsjahre 1914 gewidmet. Das eiserne Kreuz, das auch das Abzeichen der abgehenden Klasse ist, wird im Grunde der Umschlagszeichnung stehen.

V. Umschau.

Die *Osterferien* am Seminar begannen am Mittag des 1. April und dauerten bis zum Morgen des 6. April, an welchem die Arbeit des letzten Drittels vom Schuljahr aufgenommen wurde.

Das *Obergericht von Wisconsin* hat die Entscheidung des Kreisgerichts, welche der Witwe des Schulvorstehers *Julius Torney, Milwaukee,* eine Entschädigung in der Höhe von $3,000.00 zusprach, aufrechterhalten. Torney hatte am 29. Mai 1912 beim Spiel mit Knaben seiner Schule eine Verletzung erlitten, die mehrere Monate später den Tod herbeiführte. Das Obergericht stellte fest, dass der Schulvorsteher die Verletzung im Schuldienst erlitten habe und die Stadt deshalb haftbar sei.

Die Jahresversammlung der *Wisconsin Modern Language Teachers* ist auf den 14. und 15. Mai anberaumt worden. Tagungsort ist Milwaukee.

Der *deutsche Verein* an der *Ohio Staatsuniversität* in Columbus brachte am 22. Januar unter Dr. Heinrich Keidels Leitung Schönthans Lustspiel „Die goldene Spinne" zur Aufführung und wiederholte die Vorstellung am 12. März in der Steele High School von Dayton, Ohio, vor ausverkauftem Haus zum Besten deutscher Unterrichtsmittel. Die deutsche Hilfsgesellschaft von Columbus ist in letzter Zeit mehrfach Empfängerin der aus Aufführungen deutscher Vereine erwachsenen Reinerträge gewesen.

Das Bulletin der Reno County High School in *Nickerson, Kansas,* vom März ist von den deutschen Schülern der Anstalt in deutscher Sprache herausgegeben worden. Aus dem Inhalt ist die Feststellung von Interesse, dass die Zahl der am Deutschunterricht teilnehmenden Schüler der Highschool von 32 im Schuljahr 1912/13 auf 76 in diesem Jahr gestiegen ist, ferner, dass im Jahre 1913/14 7609 Schüler in Kansas Deutsch trieben gegen 6231 im Schuljahr 1912/13.